



Neues aus der Benutzung

Ausgabe 72

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

März 2005

Vom Umgang mit Büchern ...

„Ein Buch ist wie ein Garten, den man in der Tasche trägt“ (aus dem Arabischen). Leider haben wir Vandalen im Garten. Vielleicht haben auch Sie sich schon einmal über Anstreichungen, bunte Textmarkierungen, Tee- Kaffee- und Rotweinflecke oder über eingeklebte Merkzettel in den Büchern der Staatsbibliothek geärgert? Unser dringender Rat: Ärgern Sie sich nicht nur darüber, sondern sehen Sie jedes Buch bei Abholung sorgfältig auf Beschädigungen durch. Aufgrund der sehr hohen Zahl von Buchungen pro Tag ist eine genaue Durchsicht zurückgegebener Bände nicht mehr in jedem Fall zu gewährleisten, unsere Mitarbeiter müssen sich auf Stichproben beschränken.

Dürfen wir Ihnen an dieser Stelle § 6, Absatz 11 und 12 unserer Benutzungsordnung in Erinnerung bringen? „Der Benutzer ist verpflichtet, den Zustand der ihm ausgelieferten Druckschriften beim Empfang zu prüfen und Schäden anzuzeigen. Eintragungen und Unterstreichungen,

Durchpausen und sonstige Veränderungen sind untersagt. (...) Für Schäden und Verluste an Bibliotheksgut, die während der Benutzung entstanden sind, haftet der Benutzer, auch wenn ihm kein Verschulden trifft. Er hat in angemessener Frist Ersatz oder Wertersatz zu leisten.“

Direkt bei der Abholung von Ihnen angezeigte Beschädigungen werden im Ausleihsystem überprüft und dort vermerkt, falls sie noch nicht eingetragen sind. Bei der Abgabe der entliehenen Bücher sind Sie dadurch vor ungerechtfertigten Beschuldigungen geschützt.

Benutzungsverbote bei Handynutzung

Vorsichtiger Optimismus scheint angebracht: Unsere Informationsaktion im Januar und Februar zum Verbot der Handybenutzung hat das Problem stärker in das Bewusstsein unserer telefonierenden Benutzerinnen und Benutzer gebracht.

Nachdem wir tatsächlich einige Benutzungsverbote erteilen mussten, ist es nach unserer Ein-

schätzung in den Lesesälen etwas ruhiger geworden. Uns interessiert aber vor allem Ihre Meinung. In den nächsten Tagen erhalten Sie deshalb im Rahmen einer kleinen Umfrage die Gelegenheit, den Erfolg unserer Aktion zu bewerten. Natürlich sind wir uns darüber im Klaren, dass ein langfristiger Erfolg nur dann erzielt werden kann, wenn wir in unserer Aufmerksamkeit jetzt nicht nachlassen. Achten Sie bitte aus diesem Grunde auch weiterhin aufmerksam darauf, die kontrollierten Bereiche nur mit ausgeschaltetem Handy zu betreten, da wir auch künftig Benutzungsverbote bei Verstoß gegen diese Regel verhängen werden.

**Wir wünschen Ihnen
fröhliche
Osterfeiertage!**

Während der bevorstehenden Osterfeiertage bleibt die Bibliothek vom **Karfreitag, dem 25. März 2005 bis zum Ostermontag, dem 28. März 2005 geschlossen.**

Bitte beachten Sie, dass während des genannten Zeitraums auch die Bestellung von Medien über das Bestellsystem der Staatsbibliothek nicht möglich ist.